

Verleihung des Jugendpreises 2014 der Jugendpreisstiftung

Anerkennungspreis für vier Jugendliche der WvO

Dillenburg (rvg). Die türkischstämmigen Schüler Büsra Cuvalli, Emre Güven, Tugba Güzel und Yasemin Yenen der Klasse E2D der Dillenburger Wilhelm-von-Oranien-Schule wurden mit dem Anerkennungspreis der Jugendpreisstiftung der Hessischen Akademie Ländlicher Raum ausgezeichnet. Sie hatten unter der Leitung von Sarah Eckstein und Eckhard Scheld einen Beitrag zum Thema »Junge Europäer im Zeichen der Europawahlen und Bursa, die Partnerregion Hessens in der Türkei« vorgestellt und erhielten ein Preisgeld von 200 Euro.

Staatssekretär Mark Weinmeister zeichnete als Vertreter des Schirmherrn, dem Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, die diesjährigen Preisträger der Stiftung in der Staatskanzlei in Wiesbaden aus. Der Wettbewerb stand unter dem Motto »Junge Europäer im Zeichen der Europawahl«. Hierbei galt es zu erkunden, wie Jugendliche in Europa leben und was Europa für sie bedeutet.

Seit 1992 gibt es den Jugendpreis in Hessen und seit 2005 beteiligen sich auch die



Gruppenfoto in der Staatskanzlei mit (v.li.): Sarah Eckstein, Büsra Cuvalli, Emre Güven, Yasemin Yenen, Tugba Güzel, Gülay Babadogan Tarakcioglu, Handelsattaché des türkischen Generalkonsulats, und Eckhard Scheld.

Foto: privat

europäischen Partnerregionen von Hessen, Emilia-Romagna (Italien), Wielkopolska (Polen) und Aquitaine (Frankreich), an dem Wettbewerb. Der deutsch-türkische Beitrag zu Bursa wurde von Brigitte Hetz vom Hessischen Kultusministerium und vom Handelsattaché des türkischen Generalkonsulats, Gülay Babadogan Tarakcioglu, besonders hervorgehoben, da die Jugendlichen es mit ihrer Arbeit geschafft hätten, eine Verbindung zwischen

den Europawahlen und der Partnerschaft zwischen Hessen und Bursa herzustellen und die Bedeutung der Europawahlen mit den aus Bursa stammenden Schattenspielfiguren Hacıvat und Karagöz verdeutlicht hätten.

Die Dillenburger Jugendlichen hatten auch Gelegenheit, an einem fünftägigen medienpädagogischen Projekt mit den anderen Preisträgern der hessischen Partnerregionen in Wiesbaden teilzunehmen. Damit

wurde den Jugendlichen zusätzlich die Möglichkeit eröffnet, mit den Wettbewerbsteilnehmern aus diesen Regionen in Kontakt zu kommen und ihre Sichtweise zu dem jeweiligen Thema kennen zu lernen.

Um die Kommunikation zwischen den Schülern zu stärken und gleichzeitig ihre technischen Kenntnisse zu verbessern, drehten sie gemeinsam mit den italienischen Preisträgern aus Ferrara in der Emilia-Romagna einen Film.

Sonntag-Morgenmagazin, 15.08.2014, S.2